

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Der Landes-Fürst in Rostock, Aus Macht- und
Gnaden-Briefen der Drey- und Vierzehenden
Jahrhunderten, Gegen die unnatürliche Verläugnung des
dasigen erbunterthänigen Stadt-Raths behauptet**

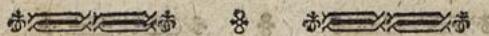
Ditmar, Gottfried Rudolf von

Wien, 1762

VD18 90521897

Anhang zum Num. 34.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10611



Anhang zum Num. 34.

Johannis Herrn von Werle Zeugniß wegen der von Johann Herzogen zu Mecklenburg der Stadt und dem Lande Rostock geschehenen Erlassung der Erbhuldigung. d. d. Montags nach dem Sontage zu Mitfasten (den 13ten Martii) anno 1374.

Sy Johan van Godes Gnaden, here to Wenden, und to deme Goltberge bekennen und berughen openbare in dessen gegenwardigen Breve. Dat wy und mit uns unien Leuen truwen Radghevern und Man her Hinrich Schmecker, Ridder, Hinrich van Barnewekow, und Wulff Neghendouken knapen unde darto vele unser Man weren des Mandaghes na deme Sondaghe to mid vasten uppe deme Radhuse to Rostock, und seghen und horden: Dat unse leue Beddere Hertog he Johan van Mecklenborg to Rostock und to Stargard here vor sicke und syne Erffnamen in gegenwardicheit syner Radghevern und syner Mann. mit vryen willen unabduunghen und mid wol beraden mode, vorleet Mündlichen, de Erwardighen Lude Borghermestere, Radmannen und de Manheit der Stadt to Rostocke unde vordrucken aller eede unde truwicheit. de se eme ghesdaen hadden, und wysede se, und de Manschop, und al de andern Stede in deme Lande to Rostock to syne Brodere unseme leuen Vddern Sern Albrechte Hertogen to Mecklenborg graven to zweryn to Rostock und to Stargarde here und to synen Erffnamen to ewighen tiden by em to blyvende, na lude syner breve de he en darup geghewen heft, und heet se eme Huldighen, do he se also de Borghermestere Radmannen unde de Manheit der Stadt to Rostocke vorlaren hadde der Huldighen und der eede. de se eme geschworen hadden. Hier weren aver vele erbaren Lude, Ridder und Knapen Leyen und Papen, gheislick und Weltlick. de truwe un de Tughes vol werdig syn. To Tughe desses dinc is unse grote Inghe-Seegel ghehenget an dessen Bref geven to Rostock na Godes Bord dreyhundert Jahr, in deme veer und Soventighstem Jahre, in deme sulvēg Mandaghe. de vorbenommet is.

Num. 35.

Albrechts Herzogen zu Mecklenburg der Stadt Rostock ertheilte Versicherung, daß die von seinem Bruder Johann Herzogen zu Mecklenburg derselben ereassene und ihm aufs neue zu leissende Erbhuldigung ihren Privilegiis unschädlich seyn solle. d. d. Montags nach dem Sontage zu Mitfasten (den 13ten Martii) anno 1374.

Sy Albert van Gades gnaden Hertoge tho Meckelnborg, Greve tho Zwerin tho Stargarden und tho Rostock here, bekennen und betugen openbare in dessen Breve vor allen Linden de ene seen edder horen lesen vor Uns und vor alle Use Erven. Dat van alle den Breven de User stadt to Rostocke. Use leuen Borgermestern, Ratmannen, eder Vorgeren, der vorbenamden stadt to Rostocke, tosamende eder sunderlichen Personen, als Borgermestern, eder Ratmannen, eder Vorgeren Jenighen von User Elderen eder Vorvaren jenighen, dem God gnedig sy eder von Us und Usen verbenenten Brodere tosamende, eder van Us Hertogen Alberte sunderlichen gegeven sindt, scal doch de Erfschedinge willen, und vorlatinge, de Use leue Broder Hertoge Johan nu gedaen heft und deyt unde doch der nyen Huldinge, de dar up schutt der Breve nyen gekrenket wesen, jenigerley Wyss. se en scholen alle und en jewelk all eret Macht bliuen, als vorto Tuge desses dinghes is Use grote. Ingeseigel, gehanget an dessen Bref, de geven ist nach Gades Bort. Durteyn hundert Jahr in dem Beer und Soventigstem Jahre des Mondages na dem sundage to midfasten. Tugen sindt Use leuen truwen. Bicke Molken van den Strietseide Johan Wolcke von Totendorpe Claws Smecker, Warner von Ayskowe Middere, und Johann Schwalenberg. Use Kenzelere, und vele Lude, de truwe werdig syn.

